

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | Eisern | Gosenbach | Niederschelden



# GEMEINDEBRIEF

**Seite 20**

aus dem Bezirk 1 –  
Eiserfeld

**Seite 30**

aus dem Bezirk 2 –  
Eisern

**Seite 44**

aus dem Bezirk 3 –  
Gosenbach

**Seite 52**

aus dem Bezirk 4 –  
Nierschelden



### 03 Andacht

#### 04 Aus der Kirchengemeinde

- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste  
Oktober | November 2023
- 07 Andachten zum Ewigkeitssonntag  
Bezirksversammlungen zur  
Presbyteriumswahl 2024
- 08 Schon gewusst?
- 09 Ein Elfchen zum Emmausweg
- 10 Mailand oder Madrid – Hauptsache Kroatien
- 12 OK-Gottesdienst in Rinsdorf
- 14 Aufführung Kinder-Musical
- 15 Weihnachtssingen im Leimbachstadion
- 16 Mut zur Hoffnung ... (Diakoniesammlung)
- 18 Schulungsangebot zum Thema „Seelsorge“
- 19 Presbyter/in werden

#### 20 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 20 Kanufahrt der Jungschar
- 22 Freizeit „ohne Ausnahme“ zweite Auflage
- 23 Laternenumzug in der Hengsbach
- 24 Großes Fest für „Wichtel“ und „Zwerge“
- 26 Christuskirche verkauft – keine Frage der Zeit
- 27 Frauenhilfe, Frauenkreis usw.
- 28 Bezirksversammlung  
Herzlichen Dank  
Erntedankfest – Sammlung für die Tafel  
Vortrag Blickpunkt Südafrika –  
Andreas Wörster und Masauso Phiri
- 29 Nachruf Heinz Blech

#### 30 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 30 Sommerfest des CVJM Eisern
- 31 Erntedankgottesdienst
- 32 Missionssonntag 2023
- 33 Bezirksversammlung
- 34 AbendStille

- 35 Kirch-Bistro/Kirch Café
- 36 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf  
Montagstreff, Frauenkreis Rinsdorf,  
Frauenfrühstück, Bibelgesprächskreis
- 37 Kinderkirche
- 38 Eiserner Krabbelmäuse
- 39 Erwachsenenkreis  
Adventsandacht 2023
- 40 Weihnachtsmusical
- 41 Eiserner Lichtpunkte

#### 42 Gottesdienste

##### 44 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 44 140 Jahre bewegt der CVJM Oberschelden
- 46 HiWaLo Musikalische Spende!
- 47 HiWaLo Schulkind-Eltern-Frühstück!
- 48 Zeltlager der Jungscharen Oberschelden
- 49 Männerkreis | Frauentreff | Bibelstunde  
Gosenbach und Oberschelden | Gebetszeit
- 50 Seniorennachmittag im Herbst  
2-flügel in Gosenbach
- 51 Bezirksversammlung

##### 52 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 52 Frauenkreis Niederschelden
- 53 Ev. Singkreis Niederschelden-Dreisbach  
18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten
- 54 Die Männersache im Klärwerk
- 55 Kinder- und Jugenddisco
- 56 Spielenachmittag im Gemeindezentrum
- 57 Advent „auf der Burg“

#### 58 Adressen

#### 59 Impressum

## Gott allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8 – 9

### Gott allein breitet den Himmel aus ...

#### Was ist das – Himmel?

In früheren Zeiten sagten sie: Hier unten ist der Mensch. Dort oben, im Himmel, ist Gott.

Heute – wenn überhaupt – heißt es:

Hier, in der Gegenwart lebt der Mensch. In der Zukunft, in die die Menschheit hineingeht, kommt Gott uns entgegen. Der Himmel – das ist die Zukunft.

Es ist aber eigentlich ganz egal – das hat schon Hiob erkannt - wie wir den Himmel deuten und mit welchen großen Worten und Bildern wir Gott zu begreifen versuchen, vielmehr geht es um die Fähigkeit ins Offene zu schauen.

Von Gott überhaupt zu reden, heißt zuzugestehen, dass Gott anders ist, als unser ganzes Denken fassen kann. Diese Rede vom „Himmel“ spricht von der Weise wie Gott ist: heilig und unzugänglich. Gott allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meeres.

Die Gestirne an diesem Himmel, sind keine Götter mehr, wie die Menschen sie früher sahen. Wir erkennen sie heute als physikalisch messbare Lichtteilchen, die oft erst dann auf der Erde eintreffen, wenn die Lichtquelle bereits verglüht ist.

So vom Himmel zu reden, heißt aber auch: Gott ist nicht fern, sondern mitten in den Dingen dieser Erde. So paradox es sich anhören mag: Himmel ist die verborgene, verhüllte und unbegreifliche Nähe Gottes in dieser Welt.

Seitdem sich dieser Himmel über Jesus, den Christus geöffnet hat, ist der „Himmel“ auch für uns offen.

Wenn wir unter diesem offenen Himmel beten, beten wir zu Gott und führen kein Selbstgespräch.

Wir haben als Gegenüber den hörenden und liebenden Gott, den Jesus Vater nannte.

*Susana Riedel-Albrecht, Pfarrerin*

Monatsspruch NOVEMBER 2023



**Er allein** breitet den Himmel  
aus und geht auf den Wogen  
des **Meers**. Er macht den Großen  
Wagen am **Himmel** und  
den **Orion** und das Sieben-  
gestirn und die **Sterne**  
des Südens.

HIOB 9,8-9

## Kollektenzwecke der Gottesdienste Oktober | November 2023

### Datum Kollektenzweck

- 01.10. Brot für die Welt
- 08.10. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und „Kirchen helfen Kirchen“
- 15.10. Vom Presbyterium bestimmt für „Weihnachten im Schuhkarton“
- 22.10. Offene Arbeit an psychisch Kranken und Behinderten
- 29.10. Kinder- und Jugendhilfe
- 31.10. Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
- 05.11. Vom Presbyterium bestimmt für die Stiftung Aufbruch und Fördervereine
- 12.11. Dienst an wohnungslosen Menschen
- 19.11. Projekte christlicher Friedensdienste
- 22.11. Diakonie in der EKD
- 26.11. Altenarbeit und Hospizarbeit

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89**

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

# Zum Ewigkeitssonntag

Einmal werde ich  
über die weiße Brücke gehen.  
Dann werden in meinem Haus  
andere wohnen.

Einmal wird einer mir  
die Kiepe vom Rücken nehmen,  
in der ich sammelte, was nicht  
mir gehört.

Sein Brot werde ich essen.  
Werde frei sein.  
Und leben.

TINA WILLMS

Grafik: Pfeifer



## Andachten zum Ewigkeitssonntag am 26. November

### Eiserfeld

14.30 Uhr - CVJM Posaunenchor „Choräle“ zum  
Ewigkeitssonntag, Gilbergfriedhof

### Eisern

14.30 Uhr - Pfr. Goldau  
Andacht Burgfriedhof Eisern

### Gosenbach

14.00 Uhr - Pfrn. Annette Hinzmann  
Andacht Friedhofshalle Gosenbach

### Niederschelden/Niederschelderhütte

14.30 Uhr - Pfr. Gerd Hafer mit Gemeindechor  
Andacht Neuer Friedhof Niederschelden  
14.30 Uhr - Pfrn. Susana Riedel-Albrecht  
Andacht Friedhof Niederschelderhütte

## Bezirksversammlungen zur Presbyteriumswahl 2024

### 19. November - Eiserfeld

im Anschluss an den Gottesdienst zum  
Volkstrauertag

### 12. November - Eisern

im Anschluss an den Gottesdienst

### 26. November - Gosenbach

im Anschluss an den Gottesdienst

### 12. November - Niederschelden

im Anschluss an den Gottesdienst

## Schon gewusst?

Unter dem Motto „Schon gewusst?“ informieren wir Sie in loser Folge über die Bedeutung der Kirchenmitgliedschaft und die Finanzierung der kirchlichen Arbeit.

### Wie wird die Kirchensteuer berechnet?

Die Kirchensteuer wird auf der Basis der Lohn- oder Einkommensteuer berechnet und beträgt in Nordrhein-Westfalen 9 Prozent. Die Festsetzung erfolgt durch das zuständige Finanzamt im Bescheid über die Einkommensteuer und Kirchensteuer.

### Zwei Beispiele:

- ▶ Eine alleinstehende Person (Steuerklasse I), evangelisch, mit einem Monatsbruttolohn von 4.000 Euro, zahlt monatlich 740,50 Euro Lohnsteuer und 66,64 Euro Kirchensteuer.
- ▶ Für ein evangelisches Ehepaar mit zwei zu berücksichtigenden Kindern und einem Monatsbruttolohn von 5.000 Euro (ein Alleinverdiener, Steuerklasse III) beträgt die Lohnsteuer 689,16 Euro, die Kirchensteuer 31,88 Euro.

Die tatsächliche Belastung ist für die meisten Kirchenmitglieder aber geringer, weil die Kirchensteuer bei der Berechnung der Einkommensteuer als Sonderausgabe berücksichtigt wird: Aufgrund der niedrigeren Einkommensteuer vermindert sich auch die tatsächliche Belastung an Kirchensteuer.

### Erfährt die Kirche und die Kirchengemeinde durch die Kirchensteuer die Höhe meines Einkommens?

Nein, denn die Finanzämter überweisen die Kirchensteuer monatlich als Gesamtsumme an die steuerberechtigte Kirche. Die Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler bleiben damit anonym.

### Wer überwacht die Verwendung der Kirchensteuer?

Die Haushalte der westfälischen Kirchenkreise und der Landeskirche werden auf öffentlichen Synoden beraten und beschlossen. Über den Haushalt der Kirchengemeinde entscheidet das Presbyterium. Unabhängige Rechnungsprüfungsämter wachen über die Einhaltung der Haushaltspläne und die ordnungsgemäße Verwendung der Kirchensteuer. Jedes Gemeindeglied kann auf Wunsch den Haushaltsplan unserer Emmaus-Kirchengemeinde einsehen.

Ein Elfchen zum Emmausweg ...

## Emmausweg WEG ZU ZWEIT MUTLOS – TRAUIG ZU DRITT ERKENNEN – HOFFEN GLAUBE

Ein Elfchen, mit wenigen Worten alles gesagt. Das gefällt mir. Wenige Worte die aufzeigen, was es heißt mit Jesus Christus unterwegs zu sein. Sich mit ihm auf den Weg zu machen und im Gehen nicht müde zu werden, sich mit Ihm auseinanderzusetzen, zu fragen, zu streiten und wieder verstehen und glauben.

In der Bewegung des Gehens  
in der Bewegung des Redens  
kommen wir in Bewegung wieder zum Glauben  
und können auf dem WEG wieder Glauben weitergeben.

Das wünsch ich mir für mein Leben, für uns und unsere Gemeinde. Amen!

Herr in meinen Zweifel bist du bei mir,  
gehst mit mir auf meinem Weg,  
du sprichst mit mir,  
durch deine Worte füllst du meine Leere,  
räumst meine Zweifel beiseite und  
gibst mir deine Kraft, wieder zu glauben  
und deine Zeugin zu sein.  
Amen!

Petra Moos

### Unser Team Emmausweg freut sich über weitere Team-Player!

Wir planen den Emmaus-Weg als einen auf Dauer gestalteten Wander- und Fahrradweg, der die verschiedenen Gemeindehäuser, Kirchen und Vereinshäuser der 4 Bezirke verbindet. Hast du Lust dabei zu sein? Melde dich einfach im Gemeindebüro...

Team Emmausweg

## Mailand oder Madrid – Hauptsache Kroatien ...

Die Abwandlung dieses bekannten Zitates von Andi Möller beschreibt in etwa das Chaos, das der Durchführung unserer diesjährigen Sommerfreizeiten vorausging. Denn eigentlich wollten wir nach Kroatien, aber nachdem unser Reiseanbieter es vorgezogen hatte, seinen Vertrag nicht zu erfüllen und alles zu stornieren, standen wir Ende Mai komplett ohne Reiseziel, Campingplatz und Bustransport da – und das für 4 Wochen mit 155 TeilnehmerInnen.

Dass es gut 4 Wochen später dann doch noch losging, grenzte nach unzähligen Telefonaten, Mails und dem unermüdlichen Einsatz vieler Menschen, die uns wohlgesonnen waren, beinahe an ein Wunder. Erst hieß es, dass in Frankreich noch etwas machbar wäre, nachdem sich das zerschlagen hatte, hätte man für und mit uns ein komplettes Camp in der Toskana aufgebaut und erst am 23. Juni kam dann der erlösende Anruf, dass der Campingplatz L'Espiguette in Le Grau du Roi (Südfrankreich) jetzt auch bereit wäre, die große Gruppe unterzubringen.



Ein heimisches Busunternehmen wurde mittlerweile auch gefunden (nach dem ganzen Hin und Her hätten die uns vermutlich am Ende auch nach Thailand oder in die Antarktis gefahren) und so ging es am 1. Juli zuerst mit 37 Leuten für 2 Wochen los in Richtung Süden und am 13. Juli kam dann die große Gruppe zur 2. Freizeit mit noch einmal 118 Personen.

Was das Reiseziel und den neuen Veranstalter „Horizonte-Reisen“ anbelangte, wurden wir für den ganzen Ärger im Vorfeld mehr als entschädigt. Ein tolles Camp, viele Freizeitmöglichkeiten für die Jugendlichen, gepflegte sanitäre Anlagen und die Camargue, wie man sie sich vorstellt: weiße Wildpferde, Stiere und Hunderte von Flamingos in freier Wildbahn. Mit dem Pont du Gard (höchstes röm. Aquädukt der Welt), der Stadt Avignon mit der berühmten Brücke und dem Aqualand in Cap d'Agde boten sich zudem attraktive Ausflugsziele an.

Thematisch haben wir uns mit der Jahreslosung auseinandergesetzt und in vielen Andachten, Bibelarbeiten und einem bewegenden Abschlussgottesdienst (mit Abendmahl) am Strand immer wieder festgestellt: „Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Auch das Motto-Lied dazu (<https://www.youtube.com/watch?v=3Xkofd3XyVM>) haben wir – neben vielen, vielen anderen – immer wieder gerne gesungen. Die gute Gemeinschaft untereinander hat uns auch durch zwei schwere Situationen hindurchgetragen, als wir auf beiden Freizeiten leider die Nachricht vom plötzlichen Tod zweier Klassenkameraden und Freunde vieler TeilnehmerInnen erhielten. Trauer und Freude,



Lachen und Weinen bleiben dem Gott nicht verborgen, der am Beginn der Welt nach jedem Schöpfungstag sah, dass es sehr gut war und der über ihr Ende spricht: „Siehe, ich mach alles neu!“ Er hat Zachäus genauso angesehen wie die Frau am Jakobsbrunnen und jede/n Einzelne/n von uns, wie es im Psalm 139 heißt.

Ansonsten wurde wie immer fleißig gebastelt, viel gespielt, lecker gegessen und ausgiebig Sonne getankt – und das am wohl breitesten Strand, den wir jemals bei einer Freizeit hatten. Vom Ausgang des Campingplatzes ging es über 700 m Sand und Dünen, bis man endlich mit den Füßen im Wasser des Mittelmeeres stand. Eine willkommene Abkühlung, nicht nur nach einem mehrstündigen Volleyballturnier bei 35 °C ...



Nach der etwas chaotischen Vorgeschichte bleibt im Rückblick nur ein großes Dankeschön an die Leitung des Campingplatzes, die extra für uns noch eine zusätzliche Fläche planieren ließ, an den Veranstalter, der alles Menschenmögliche getan hat, um uns noch unterzubringen, und an 57BUS, die das ganze Hickhack anstandslos mitgemacht und 155 Menschen sicher nach Frankreich und wieder zurückgebracht haben. Natürlich auch an die beiden Teams, die mit ihren Gaben und ihrer Erfahrung die ganze Truppe wieder hervorragend betreut haben und an die Jugendlichen, die sich so diszipliniert verhielten, dass es nahezu keinerlei Grund für einen „ordentlichen Anschiss“ gab – ganz ohne wäre aber auch unnormale und fast schon unheimlich 😊. Und mit dem Dank an Gott steigt auch schon wieder die Vorfreude auf den Sommer 2024!

Arnd Kretzer

## OK-Gottesdienst in Rinsdorf

Den OK-Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Rinsdorf schon seit Anfang der 1990er-Jahre.

„OK“ aber nicht, weil er ganz okay ist, sondern „OK“ für „**Offene Kirche**“.

Eine Kirche, die **offen** ist, ein Gottesdienst, der **offen** ist:

- offen** – nicht nur für Insider
- offen** – für Familienmitglieder
- offen** – für Neugierige
- offen** – und ehrlich
- offen** – für Glauben und Zweifel
- offen** – für Fragen
- offen** – für Menschen, die zu sind
- offen** – für neue Formen und Lieder
- offen** – zum Klönen und Reden beim Kirch-Café danach



Der OK-Gottesdienst möchte alle Menschen einladen, mitzufeiern und teilzuhaben an der guten Nachricht. In diesem Gottesdienstformat gibt es keine Predigtvorgaben und auch keinen starr festgelegten Ablauf, die Lieder sind modern und werden von der Lobpreisband begleitet.

Das Vorbereitungsteam wählt ein möglichst alltagsnahes Motto aus, um eben genau das zu verdeutlichen: Gott ist keine Sonntagspflicht, sondern eine echte Beziehung darüber hinaus. Gott hat etwas mit unserem Leben, unserem Alltag zu tun. Gott ist **offen** für alle!

Und davon reden und singen wir in unseren OK-Gottesdiensten.

Im Anschluss bleibt noch Zeit für Persönliches beim gemeinsamen Mittagessen, dem Kirch-Café.

Das Jahr in Rinsdorf beginnt bereits mit einem OK-Gottesdienst am Neujahrs-Nachmittag und anschließendem Kaffeetrinken, von Februar bis Oktober findet der Gottesdienst dann in der Regel am ersten Sonntag des Monats um 10 Uhr im Gemeindehaus statt. Wenn es wettermäßig möglich ist, feiern wir auch schonmal OpenAir auf der Kirchwiese beim Backes und gerne zusammen mit dem CVJM. Und da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, liegt es nahe, die Gottesdienstinhalte beim gemütlichen Essen noch sacken zu lassen.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich willkommen im Rinsdorfer Gemeindehaus!



Auch wer sich vorstellen könnte, unser Vorbereitungs-team zu bereichern oder beim Kirch-Café mitzuhelfen, ist von Herzen zum Schnuppern eingeladen!

Bei einem Team-Treffen im Vorfeld des jeweiligen OK-Gottesdienstes wird ein Motto ausgewählt und besprochen und die verschiedenen Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilt. Wir durften immer wieder erfahren, welcher Segen darauf liegt, denn bisher haben sich alle Puzzleteile, aus denen unser Gottesdienst besteht, wunderbar zusammengefügt.

Wir freuen uns über jede helfende Hand – egal ob in Bewegung oder gefaltet!

Meldet euch gerne bei Michael Goldau oder Corinna Speicher!



## Aufführung des Kinder-Musicals „Und er rennt“

An einem heißen Freitagabend im Juni öffneten sich die Türen im Gemeindehaus Eiserfeld: Nach nur 9 Proben-terminen konnte die Aufführung des Kinder-Musicals mit 44 Kindern beginnen. Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz mit Zuschauern gefüllt.



Fröhliche Kinderstimmen erzählten und sangen, solo wie auch im Chor, gekonnt die Geschichte vom verlorenen Sohn. Auch schauspielerisch konnten sich die kleinen und großen Künstler (5 bis 12 Jahre) sehen lassen. Der Abend war ein voller Erfolg, der nächste Auftritt beim Allianz-Gottesdienst auf dem Marktplatz in Eiserfeld wurde notiert:

Hier wurde ein Medley des Musicals dargeboten.

Nach den Sommerferien ging es dann weiter. 2 Proben-termine und Anfang September wurde das Musical im Seniorenheim „Obere Hengsbach“ aufgeführt.



An dieser Stelle möchte sich das Team des Kinderchores recht herzlich bedanken:

- ▶ Bei der Stiftung Aufbruch, die uns finanziell großzügig unterstützt hat, um Hefte des Musicals, zuzüglich Downloads für Noten und Liedtexte, techn. Ausrüstung (Mikrofone, Verstärker usw.), einheitliche T-Shirts für den Chor und vieles mehr zu kaufen.
- ▶ Beim Blauen Kreuz, die uns ihre Räumlichkeiten kurzfristig an einem Samstag für verlängerte Proben zur Verfügung gestellt haben.



- ▶ Natürlich auch bei den Eltern, die die Kinder zu den Proben und Aufführungen brachten und wieder abholten.
- ▶ Dank auch an die vielen Helfer, die uns, um die Proben und Auftritte herum, geholfen und unterstützt haben!

Und jetzt:  
**Wir machen weiter!!!**

Jeden Freitag von 16.30 h bis 17.30 h im Gemeindehaus Eiserfeld: Für alle Kinder und Jugendlichen, die Spaß am Singen haben. Einfach mal reinschnuppern und ausprobieren! Ihr könnt euch auch gerne auf der Homepage [www.kinderchor-eiserfeld.de](http://www.kinderchor-eiserfeld.de) über Termine, Uhrzeiten, das Team usw. informieren.

Ulrike Nickel

6. Siegener  
**Weihnachts-SINGEN**  
im Leimbachstadion  
Samstag,  
**16.12.2023**  
16:30 Uhr (Einlass ab 15:00 Uhr)  
überdachte Tribüne

Traditionelle und neuere Advents- und Weihnachtslieder  
Imbiss, kalte und warme Getränke rund ums Stadion  
Schirmherr der Veranstaltung: Bürgermeister Steffen Mues

**Ticketgebühr im VVK:**  
€ 4,- (Kinder bis 8 Jahren frei) / € 10,- (Familienticket)  
**Ticketgebühr Abendkasse:** € 5,- / € 3,- (ermäßigt)

**Veranstalter:**  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Siegen-Olpe-Wittgenstein und Sportfreunde Siegen

**Ticketverkauf ab 01.11. an folgenden VVK-Stellen:**  
Konzertkasse Siegener Zeitung, Geschäftsstelle Sportfreunde Siegen, alle Kirchengemeinden der Arbeitsgem. Siegen-Olpe-Wittgenstein, Alpha-Buchhandlung Siegen, Copythek Ankele, Café&Bar Celona, Café Extrablatt, K<sup>3</sup> - CityPastoral Siegen, Buchhandlungen MankelMuth

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Siegen-Olpe-Wittgenstein

**SPORTFREUNDE SIEGEN 1899**

# Mut zur Hoffnung...



**Liebe Leserinnen und Leser,**  
es ist leicht, ein düsteres Bild der Zukunft zu malen. Nach Pandemie, Flut-Katastrophe, Angriffskrieg mit Energieverknappung und herausfordernder Migration haben Angstmacher, Schwarzmaler und Zukunftsleugner Konjunktur. Viele sehen die Zukunft düster und Veränderungen in der Gesellschaft werden als Bedrohung und Verlust wahrgenommen.

**Es braucht Mut zur Hoffnung.**  
Als Christinnen und Christen glauben wir an eine hoffnungsvolle Botschaft. Wir vertrauen auf die ermutigenden Zusagen Gottes: „Ich wohne auch bei denen, die traurig und bedrückt sind. Ich gebe ihnen neuen Mut und erfülle sie wieder mit Hoffnung.“ (Jesaja 57, 15)

„Mut zur Hoffnung“ ist das Motto der diesjährigen Adventsammmlung der Diakonie. Unterstützen Sie die mutmachende Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende. Haben auch Sie Mut zur Hoffnung.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Dr. h. c. Annette Kurschus  
Evangelische Kirche  
von Westfalen

Dr. Thorsten Latzel  
Evangelische Kirche  
im Rheinland

**Das Besondere an der Diakoniesammmlung:  
Eine Spende wirkt dreifach!**

Ihre Spende wird aufgeteilt: Jeweils 40 Prozent der Spendensumme gehen an Projekte der Diakonie Rheinland-West-

falen-Lippe und an die Beratungsdienste der Diakonie in Südwestfalen, die übrigen 20 Prozent verbleiben in Ihrer Kirchengemeinde vor Ort für eigene diakonische Aufgaben.

- Das bedeutet, Ihre Spende bei der Diakoniesammmlung ist:**
- 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort
  - 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte
  - 3. eine Förderung überregionaler Arbeit der Diakonie

**Kontakt:**  
Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein  
Anne-Katrin Jung  
Burgstraße 21 | 57072 Siegen  
anne-katrin.jung@kirchenkreis-siwi.de



**Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung**

IBAN Kontoinhaber
Zahlungsempfänger Ev. Kirchenkreis Siegen-
IBAN DE15460500010002120251
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters
Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck Diakoniesammmlung 2023/30
Kontoinhaber/Zahler: Name

**SEPA-Überweisung/Zahlschein**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein	
IBAN DE15460500010002120251	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers Diakoniesammmlung 2023/30 noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	08
Datum	Unterschrift(en)



## Schulungsangebot zum Thema „Seelsorge“ in 2024



Wir alle kennen die Sehnsucht, dass jemand uns zuhört, sich einfühlt und uns versteht. Als Seelsorgende oder Begleitende möchten wir die Nöte der Anderen ernst nehmen, Ihre Ängste, Sorgen und Anliegen.

Wie können wir Menschen gut begleiten ohne uns selbst zu überfordern – hilfreich sein ohne andere zu bevormunden? Wie kann ich Grenzen besser erkennen und mit meiner eigenen Hilflosigkeit klarkommen? Wie kann ich Worte von der christlichen Hoffnung und Trost finden, ohne dass es aufgesetzt wirkt?

An fünf Abenden im neuen Jahr wollen wir voneinander und miteinander lernen, Erfahrungen austauschen und hilfreiches Handwerkszeug für die Praxis bekommen.

### Stichworte: Was ist Seelsorge?

- ▶ Zuhören und verstehen – Wertschätzung, Echtheit und Empathie
- ▶ Rahmenbedingungen für gelingende Gespräche
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der seelsorgerischen Begleitung
- ▶ Psychohygiene - vom gut sein zur eigenen Seele
- ▶ Die Macht der Gedanken und befreiende Wahrheit

**Herzliche Einladung zum Orientierungsabend**  
**Montag, 6. November, um 19.00 Uhr**  
**im Gemeindehaus Rinsdorf, Am Anshenkel 9**  
 (Parkplätze direkt beim Gemeindehaus)

Der Orientierungsabend möchte einen ersten Einblick in die Inhalte vermitteln und die Erfahrungen und Anliegen der Interessierten aufnehmen.

Wir freuen uns, dieses Angebot in Kooperation mit der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein und der Praxis für Beratung & Supervision Cornelia Stracke, Siegen anbieten zu können.



Fragen und Anregungen gerne unter 0160 1445777



## Presbyter/in werden

**18. Februar 2024**  
**Kirchenwahl in Westfalen**

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

gemeinde bewegen lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, fungiert als Arbeitgeber für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trägt die Verantwortung für Haushalt und Finanzen.

Im Presbyterium agieren die ehrenamtlichen Presbyterinnen/Presbyter und die Pfarrerrinnen/Pfarrer gemeinsam und auf Augenhöhe. Zugegeben, wer in dem Leitungsgremium mitwirken möchte, muss Freizeit investieren. Aber er gewinnt Anerkennung und Wertschätzung, kann in seinem Ehrenamt viel gestalten und Akzente setzen. Gefragt sind Freude am gemeinsamen Einsatz, Interesse und Knowhow für einzelne Aspekte der Gemeindeleitung und Lust auf Verantwortung.

Nicht alle in dem Gremium müssen alles gleich gut können. Im besten Falle bündelt die Gruppe unterschiedliche Kompetenzen, von der Pädagogik über Personalführung und Konfliktlösung, Veranstaltungsmanagement, Organisationsentwicklung, bis hin zu Kenntnissen in Gebäudeunterhaltung, Finanzwesen oder Marketing.

Das alles braucht eine moderne Organisation wie eine Kirchengemeinde, ähnlich wie auch ein Unternehmen zeitgemäß geführt werden muss, um erfolgreich seine Ziele zu verfolgen. Dass in der Gemeinde und ihrem Presbyterium die Kommunikation des Evangeliums das vorrangige Ziel ist, versteht sich von selbst. Die Freude daran, Interesse und Offenheit für theologische Fragestellungen sind daher für jede Kandidatur in einem Presbyterium erste Voraussetzung.

Wer also Lust auf das Mitgestalten von Kirche hat, Fähigkeiten, Talente und ein wenig Elan mitbringt, zudem Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist, der sollte seine Kandidatur in Erwägung ziehen und Kontakt mit einer Pfarrperson, dem gegenwärtigen Presbyterium oder dem Büro seiner Gemeinde aufnehmen. Und auch wer jemanden anders aus seiner Gemeinde zur Wahl vorschlagen möchte, weil er oder sie ihm für eine Mitwirkung im Presbyterium geeignet erscheint, der kann dies tun. Wahlvorschläge – ein Vorschlag muss jeweils von fünf wahlberechtigten Mitgliedern der Gemeinde mit ihrer Unterschrift unterstützt werden – können bis Anfang Dezember dieses Jahres in den Gemeinden eingereicht werden.

## Kanufahrt der Jungschar 21. bis 23. Juli 2023 – Runkel an der Lahn

Am Freitag, dem 21. Juli, fielen in Runkel laut Wetterbericht 11,4 Liter Regen pro Quadratmeter; der perfekte Ort, um sein Lager aufzustellen. – So die ironischen Befürchtungen. Zum Glück kam es anders bzw. recht schnell besser.

Als sich der Regen verzog und man die Zelte trockenen Fußes verlassen konnte, sah der Zeltplatz direkt an der Lahn wirklich sehr schön aus.

Am Samstag war frühes Aufstehen und reichlich Lunchpaket-Schmierer angesagt: es stand eine 18 km lange Strecke bis hinunter nach Diez auf dem Programm. Anfangs musste man noch schmunzeln darüber, als der Veranstalter uns etwas von einem 6-Stunden-Trip erzählen wollte...

Ein Vorteil des Zeltplatzes war, dass wir gerade einmal 100 Meter entfernt waren vom Lahneinstieg.

Dort wurde sich um 10.00 Uhr versammelt, um sich Rettungswesten und Paddel abzuholen. Danach gab es noch eine kurze Einweisung, wobei man in ein paar besorgte Gesichter blicken konnte.

Nichtsdestotrotz war bei der Aufteilung der fünf Kanus dann schnell wieder reger Tumult.

Auf gings entlang der Lahn. Kurz hinter Limburg machten wir eine große Pause und konnten uns für die zweite Hälfte stärken.

Nach der Ankunft in Diez durften sich alle noch ein Eis aussuchen und dann ging es mit dem Shuttle wieder zurück zu unserem Zeltplatz.

Zufrieden und geschafft konnten wir den Abend dort mit selbst gemachten Burgern ausklingen lassen.

Am Sonntag hieß es dann leider schon wieder Sachen einsammeln, Zelte einpacken, um wieder ins sonnige Siegerland zu reisen.

**Der Ausflug war für Kinder und Mitarbeitende ein voller Erfolg – Gerne wieder!**



## STIFTUNG > AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge Menschen.

### Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

### Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Der Stiftungsrat

Unsere Kinder müssen uns wichtig sein.



Eine Stiftung der  
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Bezirk 1 Eiserfeld  
Telefon: 0271 / 35 54 36  
E-Mail: si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

> Spendenkonto bei der Sparkasse Siegen:  
Emmaus-Kirchengemeinde, Bezirk 1 Eiserfeld  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
Verwendungszweck: „STIFTUNG AUFBRUCH“  
Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Freizeit „ohne Ausnahme“ zweite Auflage

Am 18. August ging der CVJM Eiserfeld zum zweiten Mal auf große Fahrt für eine Wochenendfreizeit nach Bad Endbach in Hessen.

Insgesamt 42 TeilnehmerInnen machten sich auf den Weg, um ein tolles Wochenende miteinander zu verbringen.



Das Wetter war wie schon im letzten Jahr im August ein Traum und so begannen wir mit einem gemeinsamen Abendessen und einem „Checker-Tobi“ Spieleabend. Anschließend wurde das Gelände mit der Taschenlampe unsicher gemacht und ein gemütliches Lagerfeuer entfacht.

Am Samstag standen neben einer kleinen Freizeit-Olympiade am Vormittag auch noch der Besuch des nahegelegenen Naturfreibades an. Der Abend mit Grillen und einer spannenden Nachtwanderung für die Kinder hätte kein besserer Tagesabschluss sein können.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zu einem aktiven Familiengottesdienst mit einer Schatzsuche. Das gemeinsame Mittagessen bildete den runden Abschluss der Freizeit.

Wir hatten wieder ein tolles Miteinander, viele schöne lustige Erlebnisse, man schwelgte ab und zu auch in schönen Erinnerungen und insgesamt war es einfach ein rundum gelungenes Wochenende für Klein und Groß.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die an der Freizeit teilgenommen haben und sie so zu einem bunten Erlebnis für alle gemacht haben.

Aufgrund der positiven Resonanz ist das Haus auch für das nächste Jahr schon reserviert, also Termin schon mal vormerken: **30. August bis 1. September 2024**



Wir freuen uns über jeden, der Lust hat mit dabei zu sein. Egal ob jung, alt, Familie, Oma, Opa,... alle sind „ohne Ausnahme“ herzlich eingeladen.

## Herzliche Einladung zum Laternenumzug in der Hengsbach gemeinsam mit der Kita Nachtigallweg



**Wann:** Dienstag, den 8. November 2023  
18.00 Uhr

**Treffpunkt:** Ehem. Christuskirche Hengsbach

**Ziel:** Festplatz des HFK-Hengsbach  
„Am Himmelseifen“

Alle Kinder bekommen eine Martinsbrezel und heißen Kakao geschenkt.  
Für Erwachsene bieten wir Glühwein an.

Wir freuen uns sehr über Eure Teilnahme.

## Großes Fest für „Wichtel“ und „Zwerge“

### Ev. Kita Eisental feiert 50. Geburtstag mit buntem Programm rund ums Gemeindehaus

„Herzlich willkommen!“ – Wenn die evangelische Kindertagesstätte Eisental in Eisental ein Motto suchte, dann wäre es dieses. Es ist zu hören und zu lesen in vielen Sprachen der Welt. Auch bei den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen dieser Kita in der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde im Siegener Süden stand der Willkommens-Gruß allem voran. Es galt, wie Kita-Leiterin Beate Korn in einleitend sagte, besonders den Kindern und ihren Familien, aber auch allen anderen Gästen, die sich am Samstag ins Eisentaler Gemeindehaus hatten einladen lassen.

Dort wurde der 50. Geburtstag eingeläutet mit einem Gottesdienst – und damit mit jeder Menge fröhlicher



Kinderliedermacher Uwe Reetz führte mit einem Kita-Kind die Polonaise auf der großen Spielwiese der Kita Eisental an: „Traktor fahr'n ist spitze!“

Lieder und vielen freundlichen Worten. Eigentlich hätte das Jubiläum schon vor zwei Jahren gefeiert werden müssen, so Beate Korn. Doch damals war die Hoch-Zeit der Pandemie ...

Mit der Einweihung des Ev. Gemeindehauses zogen im August 1971 auch die Kinder in das neue Gebäude ein. Mit den Jahrzehnten änderte der einstige Kindergarten Am Kampen seinen Namen in Kita Eisentalstraße und schließlich in Kita Eisental. „Aus ‚Jumbos‘ und ‚Hippos‘ wurden ‚Zwerge‘ und ‚Wichtel‘“, so die Kita-Leiterin, die in ihrer Rede auch auf besondere Ereignisse im Jahreskreis, auf Neuerungen (Möbel, Logo, Außengelände ...) und das so gute Miteinander verwies. Beate Korn: „Wir haben wirklich Grund zu feiern.“

Seit mehr als zehn Jahren steht die Kita Eisental in der Trägerschaft der Ev. Kitas im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein (EKiKS). Diese wurden an dem festlichen Tag von Kita-Koordinator Jan Siegismund und Fachberaterin Juliane Nies vertreten. Die beiden kamen nicht mit leeren Händen, denn von EKiKS gab es zum runden Geburtstag ein „Carepaket“ mit Spielen für die Sommerzeit.

Pastor Günther Albrecht von der Emmaus-Kirchengemeinde hatte für den Gottesdienst eine Geschichte mitgebracht. Mit Erzählfiguren berichtete er von einem schwer verletzten Mann, den Räuber überfallen hatten. Wer würde ihm helfen? Die beiden frommen Männer jedenfalls nicht, sie hatten anderes im Sinn. Beigestanden



Pastor Günther Albrecht erzählte im Festgottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter nach.

hat dem Mann am Ende ein Fremder, der „barmherzige Samariter“. Ihn sollten sich die Kinder als Vorbild nehmen, so der Eisentaler Pfarrer: „Jesus möchte, dass wir anderen helfen und dass wir das aus Liebe tun.“ Auf diese Kurzpredigt für kleine und große Leute gab die Festgemeinde die passende Antwort mit dem gemeinsamen Lied: „Gut, dass wir einander haben ...“, am E-Piano begleitet von Gemeindemusiker Hermann Plate. Auch ihm galt der Dank des Kita-Teams, das ausdrücklich und auch sichtbar die Unterstützung von EKiKS, Kirchengemeinde, Kita-Oma und Elternrat würdigte.

Und dann ging's hinaus aufs Freigelände – zu Spielstationen, Köstlichkeiten von Grill und internationalem

Büfett, Tanz und Luftballonwettbewerb. So richtig in Schwung brachte die Gästeschar zunächst allerdings der Mechernicher Kinderliedermacher Uwe Reetz: mit überraschenden Tricks, Bewegungslieder, einer Traktorsong-Polonaise und seiner schrillen Begleitung Agathe. Ein Geschenk für Kinder und Erwachsene!

➤ [www.evangelischekita.de/eisental](http://www.evangelischekita.de/eisental)

Claudia Irle-Utsch



Die hellblauen T-Shirts mit dem neuen Logo zeigen an: „Ich bin ein Kita-Eisental-Kind!“

## Christuskirche verkauft – keine Frage der Zeit



Nach dem Abschiedsgottesdienst am Neujahrstag 2019 gilt die Christuskirche in der Hengsbach nun als verkauft.

Der neue Eigentümer des nach wie vor ins Auge stechenden, fünfeckigen Gebäudes am Oberen Hengsbacher Weg möchte das 1967 errichtete, seit 2017 unter Denkmalschutz stehende Gotteshaus künftig für gewerbliche Zwecke nutzen.

Unser Bild zeigt ein Aquarell-Gemälde des Eiserfelder Hobby-malers und ehemaligen Küsters Joachim Klein, der vor einigen Jahren anlässlich einer Kunstausstellung in der Christuskirche zum Pinsel griff, um diese grün umrankt derart zu verewigen, wie sie die ungezählten Besucher in guter Erinnerung behalten.

*Jörg Nickel, ehemaliger Küster der Christuskirche*

### Frauenhilfe

14.30 Uhr im Gemeindehaus (2. Mittwoch/Monat)

- ▶ 11. Oktober
- ▶ 08. November

**Ansprechpartnerin:**

Ilse Hülkenberg, Telefon 0271 2502003

### Frauenkreis

15.00 Uhr im Gemeindehaus (1. Dienstag/Monat)

- ▶ fällt im Oktober aus
- ▶ 07. November

**Ansprechpartnerin:**

Margret Homrighausen, Telefon 0271 385635

### Gemeindebibelabend

19.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

- ▶ 18. Oktober
- ▶ 29. November

### Besuchsdienst

9.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 17. Oktober

**Ansprechpartnerin:**

Brigitte Klein, Telefon 0271 382119

### Jugendchor One Way Echo

jeden Freitag – 18.00 Uhr – Trinitatiskirche

**Ansprechpartner:**

Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

### Männerkreis

im Gemeindehaus

- ▶ 25. Oktober (Mi.) – **Berufsschule heute** – Besuch des Berufskollegs Technik in Siegen, 14.30 Uhr – Abfahrt ab Marktplatz: 14.00 Uhr
- ▶ 18. November (Sa.) **MÄNNERTAG** in Wilgersdorf – Beginn: 9.00 Uhr – nähere Information folgt

**Ansprechpartner:**

Paul Menn, Telefon 0271 385362

### Gymnastikgruppe

9.15 bis 10.15 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartnerin:**

G. Dittmar, Telefon 0271 310259 und

A. Voosen, Telefon 0271 310326

### Kinderchor Liedermäuse und Jugendchor sing@five

jeden Freitag – 16.30 bis 17.30 Uhr – Gemeindehaus

**Ansprechpartnerin:**

Corinna Lohse, Telefon 0271 3869992

### Mädchen- und Jungenjungschar

17.00 Uhr im Gemeindehaus (Mittwoch)

**Ansprechpartner:**

Rüdiger Meyer, Telefon 0151 21162945

### BegegnungsCafé

18. Oktober, 15.00 Uhr in der Freien Ev. Gemeinde (eine Initiative der Allianz Eiserfeld)

## Bezirksversammlung am 19. November 2023

Am 19. November 2023 findet im Anschluss an den Gottesdienst die Bezirksversammlung statt.

Wir laden den gesamten Bezirk 1 – Eiserfeld herzlich zur Bezirksversammlung ein.

Wir möchten Sie über Aktuelles unterrichten und Sie erhalten wichtige Informationen zur Presbyterwahl im kommenden Jahr.

## HERZLICHEN DANK!

Wir bedanken uns herzlich bei dem Ehepaar Irena und Ulrich Gedaschke für ihre jahrelange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes.

Wir konnten stets auf ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass wir mit Irene und Heiner Friesenhagen nun zwei neue Gemeindebrief-austräger für das Gebiet Lindenstraße/Rundes Wieschen gewinnen konnten und danken ihnen schon jetzt für ihre Bereitschaft uns zu unterstützen.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der  **SIEGENER TAFEL e.V.** zukommen lassen.

Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst am **1. Oktober 2023 in der Trinitatiskirche** abzugeben.

**Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich!**

**CVJM und Ev. Gemeinschaft Eiserfeld laden ein.**



Zu einem Vortrag von Andreas Wörster und Masaso Phiri: **Blickpunkt Südafrika**



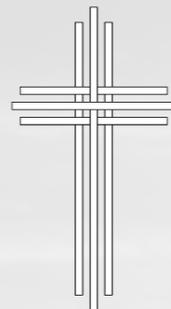
Andreas und Masaso berichten über das Leben von Menschen mit Behinderungen im Südlichen Afrika.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen bei einem leckeren Imbiss.

**UTHO NGATHI**  
DISABILITY PROJECTS

in Zusammenarbeit mit dem Verein Utho Ngathi – Südliches Afrika e.V.

Am Sonntag,  
22.10.2023  
um 18:00 Uhr,  
im Vereinshaus  
Gartenstraße.



In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Psalm 31, 6

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen und langjährigen Presbyter

## Heinz Blech

\* 7. Oktober 1933 † 30. August 2023

Nach längerer Erkrankung verstarb Heinz Blech im Alter von 89 Jahren.

Heinz Blech war bis 2006 bei der ehemaligen Ev.-Ref. Kirchengemeinde Eiserfeld als Küster der Christuskirche in der Hengsbach beschäftigt.

Mit großem Fleiß, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit füllte er gemeinsam mit seiner Frau Ute die Stelle als Küster, nicht nur als Arbeitsplatz aus, sondern auch mit viel Herz zum Kirchengebäude. Seine Fürsorge galt den Kirchenbesuchern/innen, die sich jederzeit willkommen und wohlfühlen konnten.

Ehrenamtlich war er u. a. jahrelang im Besuchsdienstkreis engagiert. Auch hier war die Liebe zu den Mitmenschen, durch seinen Glauben geprägt, immer spürbar. Wir danken ihm für diese segensreiche Mitarbeit und werden uns gerne an ihn erinnern.

Am Ende seines Lebens darf er nun den schauen, an den er geglaubt, der ihn erlöst hat und dem er zeitlebens vertraut hat. Wir fühlen uns mit seiner Familie verbunden und wünschen ihr für die kommende Zeit viel Kraft und Gottes segnende Hand.

Der Bezirksausschuss der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen  
Pfarrbezirk Eiserfeld



## Sommerfest des CVJM Eisern



Knackige Temperaturen, Höhepunkt der Grillsaison und Lust auf Begegnungen...

Ideale Rahmenbedingungen für ein gemütliches Sommerfest des CVJM Eisern, welches am Samstag, 19. August, auf dem Parkplatz der Ev. Kirche stattfand.

Im Anschluss an den samstägliches Gottesdienst waren CVJMer, Freunde, Nachbarn und Interessierte herzlich eingeladen, sich bei kühlen Getränken in entspannter Atmosphäre zu treffen und einen schönen Abend



zusammen zu verbringen. Der Grill samt Salatbuffet waren reichlich bestückt und sorgen – wie es beim CVJM Eisern üblich ist – für das leibliche Wohl.

### Ihr wisst ja: Leib, Seele und Geist...

Die Lagerfeuerromantik fehlte natürlich auch nicht. So konnte man zu vorgerückter Stunde ein beruhigendes Flammenzüngeln und Holzknistern vernehmen.

Wenn der CVJM sich trifft, treffen sich immer unterschiedlichste Menschen aus unterschiedlichsten Altersgruppen. Toll zu erleben und zu beobachten. Trotz aller Unterschiede ein Verein und eine verbindende Botschaft.

Das Sommerfest wurde sehr gut besucht, worüber wir uns sehr gefreut haben.

So gehen wir davon aus, dass bestimmt im kommenden Jahr das nächste Sommerfest steigt, wenn es wieder heißt:

**Knackige Temperaturen, Höhepunkt der Grillsaison und Lust auf Begegnungen...**



## Erntedankgottesdienst

### Gott sei Dank! – Wem sonst?!

**Am 1. Oktober feiern wir in Rinsdorf und in Eisern Ernte-Dank-Gottesdienste.**

Wir wollen Gott danken für alles, was er uns in diesem Jahr geschenkt hat, für alles, was uns gelungen ist und was wir erreicht haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Dank wieder ganz praktisch werden lassen und wieder die  **SIEGENER TAFEL e.V.** unterstützen.

Das ist bei uns seit vielen Jahren ja schon eine gute Tradition und gerade in diesen Zeiten sicher besonders dringlich.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir in den Gottesdiensten am Erntedanktag wieder Lebensmittel sammeln – am besten haltbare Lebensmittel: Nudeln, Reis, Konserven oder ähnliches.

Setzen wir gerade in diesen schwierigen Zeiten ein Zeichen der Dankbarkeit. Geben wir Gottes Segen weiter.

Wer nicht an den Gottesdiensten teilnehmen kann, kann seine Lebensmittelpende auch jemandem mitgeben oder im Gemein-debüro abgeben.

**Machen wir es wie Gott – Geben wir reichlich! Danke!**

## Missionssonntag 2023



Das Deutsche Missionsärzte-Team e.V. ist Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Missionen. In Partnerschaft mit den einheimischen Gemeinden engagieren sich die Mitarbeiter von DMÄT mit ihren medizinischen Berufen in verschiedenen Ländern Afrikas.

Sie arbeiten an Dorfgesundheitsstationen, Krankenhäusern und anderen Gesundheitseinrichtungen, die überwiegend unter lokaler Trägerschaft stehen.

Wer erlebt hat, wie befreiend der Glaube an Jesus Christus ist, wünscht das jedem anderen Menschen auch! Das ist die Triebfeder des Engagements von DMÄT in Afrika.

### Ziele

- medizinischer Projekte unterstützen
- Gottes Liebe weitergeben
- die eigene Berufung entdecken

### Werte

- Begeisterung für Gottes Handeln in dieser Welt
- Die Bibel als Maßstab für die eigene Lebensführung
- Gebet als zentrale Grundlage des Teamlebens
- Respekt, Vergebung, Korrekturbereitschaft

Wer diese wichtige Arbeit des DMÄT e.V. unterstützen möchte, kann dies gerne über ein Spende tun.

Entweder direkt an den DMÄT e.V.:

**IBAN:** DE39 4604 0033 0878 8788 00

**BIC:** COBADEFFXXX

**Bank:** Commerzbank Kreuztal

**Stichwort:** Missionssonntag Eisern

Oder über das Konto unseres Fördervereins:

**IBAN:** DE05 4605 0001 0054 0036 94

**BIC:** WELADED1SIE

**Bank:** Sparkasse Siegen

**Stichwort:** DMÄT

## Partnerschaften unserer Gemeinde

Traditionell haben wir am Missions-Sonntag immer auch für die Partnerschaften unserer Gemeinde mit

der Gemeinde Cisownica und dem „Haus des Lichtes“ in Rumänien gesammelt.

Um für die Partnerschaften zu spenden, können Sie Ihre Spende auch auf das Konto des Fördervereins überweisen:

**IBAN:** DE05 4605 0001 0054 0036 94

**BIC:** WELADED1SIE

**Bank:** Sparkasse Siegen

**Stichwort:** Partnerschaften

## Informationen zu den Partnerschaften unserer Gemeinde

Auch im Jahr 2023 unterstützen wir die Ev. Kirchengemeinde in Cisownica (Polen). Mit Ihren Spenden können dort Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mitfinanziert werden und diakonische Aufgaben in der Gemeinde wahrgenommen werden.

Auch das „Haus des Lichtes“ in Rumänien wird weiterhin mit Ihren Spenden unterstützt. Sie helfen mit, dass dort behinderte Kinder betreut und gefördert werden können und Jugendliche in einem Werkstattprojekt eine sinnvolle Aufgabe erhalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Spenden in den letzten Jahren und hoffen, auch in Zukunft mit Ihren diesjährigen Spenden diese Arbeit weiter unterstützen zu können.

## Bezirksversammlung zur Presbyteriumswahl 2024



Am 18. Februar 2024 ist es wieder soweit. Dann werden in unserer Gemeinde die Presbyterinnen und Presbyter gewählt, die für die nächsten 4 Jahre unsere Gemeinde leiten werden.

Um über die Wahl und das Wahlverfahren zu informieren, laden wir ganz herzlich ein zu einer Bezirksversammlung für unseren Gemeindebezirk Eisern/ Rinsdorf.

Wann: **12. November 2023** im Anschluss an den Gottesdienst

Wo: **Gemeindesaal** unter der Kirche in Eisern

Bei der Bezirksversammlung können Vorschläge eingebracht werden für die Frauen und Männer, die sich zur Wahl stellen. Darüber hinaus besteht wie immer die Möglichkeit für Rückfragen und Anregungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

## AbendStille

„Stille lass mich finden, Gott, bei Dir.  
Atemholen will ich, ausruhen hier.  
Voller Unrast ist das Herz in mir,  
bis es Frieden findet, Gott bei Dir...“

*Text: Lothar Zenetti*

Nach der erholsamen Auszeit in den Sommermonaten folgt allmählich wieder eine Zeit der Geschäftigkeit. Im Herbst sind wir wieder aktiver und der Alltag hat uns wieder eingeholt. Haus und Garten wollen für den Winter vorbereitet werden und die herbstliche Natur lädt zum Wandern ein.

Die Tage werden kürzer, und helfen uns damit, früher zur Ruhe zu kommen. Aber nehmen wir uns Zeit für diese Ruhe, die Körper, Geist und Seele so dringend brauchen? Oder wären wir für eine wertvolle und hilfreiche Unterstützung dankbar?

**AbendStille** – eine besinnliche Abendandacht kann uns in der dunklen Jahreszeit helfen und einen äußeren Rahmen für diese Auszeit schaffen, die wir uns sonst vielleicht nicht nehmen würden und die unserer Seele so guttun würde.

Im Oktober und November laden wir herzlich in die Kirche in Eisern und ins Gemeindehaus in Rinsdorf ein, um die Stille zu suchen und dabei unserer Seele und Gott zu begegnen:

Am Freitag, den 13. Oktober, 18.00 Uhr in der Kirche in Eisern.

Am Freitag, den 10. November, 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Rinsdorf.



Die stillen Gedanken innerlich wahrnehmen und aus-halten, spüren, was unsere Seele uns sagen will. Alles, was wir im hektischen Alltag so leicht überhören. Lasst Euch mit hineinnehmen in die wohltuende Stille und die Begegnung mit Gott auf eine andere Art und Weise.

Unsere vier Gebetsstationen „Loben“, „Danken“, „Bitten“, „Klagen“ laden Euch zum Gebet, zum Verweilen und zum Nachdenken ein.

Harmonische Gedichte und Texte geben Euch auch den Raum zum Zuhören.

Wir wollen helfen, diese Stille dankbar anzunehmen und bieten im Anschluss Zeit zu einem persönlichen Gespräch, wenn die Gedanken und Fragen zu laut und fordernd geworden sind. Wir möchten der Seele helfen, wieder zur Ruhe zu finden. Unser Team aus Seelsorgen-den steht dann vertrauensvoll für Eure Gespräche bereit. Wir freuen uns auf Euch.

*Euer Team der AbendStille  
Petra, Sabine, Michael und Andrea*

## Kirch-Bistro/Kirch Café



Wir laden Euch einmal im Monat im Anschluss an den Gottesdienst ein zum gemeinsamen Mittagessen und zum gemütlichen Miteinander an den Tischen.

### Die nächsten Termine:

#### Eisern

- ▶ 1. Oktober
- ▶ 5. November

#### Rinsdorf

- ▶ 1. Oktober

Was dann auf den Tisch kommt, steht noch nicht fest. Aber es wird auf jeden Fall etwas Leckeres sein – wie immer.

## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### Oktober

Mi. 04. 19.30 Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 08. 19.30 Gemeinschaftsstunde	David Becker, EGV
Mi. 11. 19.30 Gebetsstunde	Werner Moos
So. 15. 19.30 Bibelstunde	Manfred Seidel
Mi. 18. 19.30 Gebetsstunde	Thomas und Christiane Wittchen
So. 22. 19.30 Bibelstunde	Volker Bissel
Mi. 25. 19.30 Gebetsstunde	Heidi Kring
So. 29. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Sigmar Borchert, DZM

### November

Mi. 01. 19.30 Gebetsstunde	Werner Moos
So. 05. 19.30 Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 08. 19.30 Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 12. 19.30 Gemeinschaftsstunde	Dietmar Müller, EGV
Mi. 15. 19.30 Gebetsstunde	Manfred Seidel
So. 19. 19.30 Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 22. 19.30 Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 26. 19.30 Missionsstunde	Thomas Schewior, Mission Süd Ost Europa
Mi. 29. 19.30 Gebetsstunde	Doris Schneider 2

### Montagstreff

19.30 Uhr im Konfirmandenraum

- ▶ 16. Oktober  
Wir bekommen Besuch aus Hilchenbach
- ▶ 13. November  
Wir sind kreativ!

### Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken

14.30 Uhr im Gemeindehaus

- ▶ 11. Oktober
- ▶ 08. November

### Frauenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindesaal in Eisern

- ▶ 04. Oktober
- ▶ 08. November

### Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr im Konfirmandenraum in Eisern

- ▶ 18. Oktober
- ▶ 08. November
- ▶ 22. November

**Kinderkirche**

**WANN?** Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

**WO?** Gemeindehaus Rinsdorf

**FÜR WEN?** Ab 4-10 Jahren

Wir freuen uns auf euch...Joshua, Sina, Mika, Rebecca, Petra

**Gott erleben**

**Basteln**

Ansprechpartner:  
Rebecca Böcher: +49 151 2619216  
Petra Moos: +49 160 94616355

# Eiserner Krabbelmäuse

## GEMEINSAM...

- ...wollen wir uns auf die spannende Reise des Größer werdens begeben
- ...von und miteinander lernen
- ...erste soziale Kontakte knüpfen und Freunde finden
- ...Lieder singen, basteln, turnen und Spaß haben
- ...jede Menge spielen
- ...unsere interessante Welt entdecken

Natürlich kommen auch die Mamis nicht zu kurz 😊.

**Wer?** Kinder (0 bis 3 Jahre) und Mamis

**Wo?** im Gemeindesaal der Ev. Kirche Eisern

**Wann?** freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Leitung: Britta Hof – 01573 8254502



Erwachsenenkreis-CVJM-Eisern@web.de  
www.cvjm-eisern.de/gruppen/erwachsenenkreis/

Donnerstags 20 Uhr (14-tägig) im Vereins-  
haus in Eisern für ALLE ab 18 Jahren.  
Je bunter desto besser!

- 10.8. Wir fahren in die Eisdielen
- 24.8. „Wohin mit unserer alten Kleidung?“ (Erika Grisse)
- 07.9. „Was erwartet Gott von uns? – Bedeutung der  
Bergpredigt für uns“ (Heiner Schwarz)
- 21.9. Euch erwartet eine kulinarische Überraschung

Wir freuen uns auf Euch!

Daniela, Karina und Sabine

Save the date

## Adventsandacht 2023

Die Adventsandacht findet in diesem Jahr **nicht**  
**am 1. Dezember**, sondern **am 9. Dezember**, um  
**17.00 Uhr**, in der Kirche statt.

## Weihnachtsmusical 2023

Auch dieses Jahr wollen wir im Rahmen des **Familiengottesdienstes an Heilig Abend** in Eisern ein Weihnachtsmusical aufführen.



Habt ihr Lust und wollt dabei sein?

Ob als ...

**Sänger, Schauspieler, Statist oder Helfer**

seid ihr

**Kinder, Konfis, Teenies oder Erwachsene**

herzlich eingeladen mitzuwirken.

Wenn ja, meldet euch bitte bis **Ende Oktober**

im  
Gemeindebüro  
Auf dem Groben 1  
0271/390547  
[si-kg-eisern@kk-ekvw.de](mailto:si-kg-eisern@kk-ekvw.de)

oder bei  
Britta Reeh  
Am Gensberge 1  
0171/2820237  
[brittareeh@freenet.de](mailto:brittareeh@freenet.de)

**Wir freuen uns auf euer Mitwirken!**

Anja, Britta, Marina, Miriam, Nina, Petra und Verena



## Hallo liebe Eiserner,

auch in diesem Jahr möchten wir wieder Licht in die dunkle Jahreszeit bringen und mit euch kleine Lichtpunkte in Eisern schaffen.



- Jeder der mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen draußen bei sich zu Hause (vor der Haustür, im Vorgarten, im Fenster, oder...) einen weihnachtlichen Lichtpunkt zu gestalten.
- Dieser kann neben optischer Helligkeit auch durch Mut machende christliche Texte/ Bilder/Sprüche/ Basteleien/oder... zum Leuchten gebracht werden und dadurch die Möglichkeit bieten bei einem kleinen Spaziergang Licht im Dunkeln zu finden.
- Die Lichtpunkte sollen vom 1. Advent über Weihnachten bis Neujahr einfach „da sein“, in der Dunkelheit gerne „beleuchtet“.
- Jeder hat die Möglichkeit die Lichtpunkte „im Vorbeigehen“ zu betrachten.
- Als „Erkennungszeichen“ gibt es ein kleines Schild mit dem Logo.

Einen Überblick, in welchen Straßen Lichtpunkte zu finden sind, werden wir im Dorf aushängen.

Wer bei sich zuhause solch einen Lichtpunkt gestalten und sich um dessen „Instandhaltung“ bis zum 1. Januar 2024 kümmern möchte, der melde sich bitte bis zum **11. November 2023** bei:

Britta Hof, Eisentalstraße 472, Telefon/WhatsApp: 01573/8254502

oder

Britta Reeh, Am Gensberge 1, Telefon/WhatsApp: 0171/2820237

Wir freuen uns auf viele **Eiserner Lichtpunkte!!!**

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
Oktober	Sa. 30.			
	So. 01.	<b>Erntedankgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Erntedankgottesdienst (mit Taufen)</b> 10.00 Uhr – Pfr. M. Goldau/Kirch-Bistro	<b>Erntedankgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Corinna Speicher/Kirch-Café
	Sa. 07.			
	So. 08.	<b>Abendgottesdienst</b> 18.00 Uhr – Präd. Erika Wehn	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 14.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 15.	10.30 Uhr – Präd. Dirk Hermann		<b>Abendmahlsgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	Sa. 21.			
	So. 22.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	10.00 Uhr – Sabine Hoffmann	
	Sa. 28.			
	So. 29.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Abendmahl	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufe	
Di. 31.	18.30 Uhr – Church-Night in Niederschelden			
November	Sa. 04.			
	So. 05.	<b>Abendgottesdienst</b> 18.00 Uhr – Präd. Erika Wehn	<b>Missionssonntag</b> 10.00 Uhr – <b>DMÄT</b> (Deutsches Missionsärzte-Team) – anschl. Kirch-Bistro	
	Sa. 11.			
	So. 12.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht mit Taufen	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau anschließend Bezirksversammlung	
	Sa. 18.			
	So. 19.	10.30 Uhr – Präd. Anke Degenhardt anschließend Bezirksversammlung	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau – mitgestaltet von der ArGe Eiserner Vereine	
	Mi. 22.	<b>Buß- und Betttag</b> 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht, Pfr. Reffelmann – Ökumenischer Friedensgottesdienst mit Posaunenchor in Eiserfeld		
	Sa. 25.			
So. 26.	<b>Ewigkeitssonntag</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	<b>Ewigkeitssonntag</b> 10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	<b>Ewigkeitssonntag</b> 08.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau	

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
Oktober	Sa. 30.			
	So. 01.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Abendmahl	<b>Erntedankgottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl – <b>Kindergottesdienst</b>	
	Sa. 07.			
	So. 08.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer mit anschließendem Kirchcafe	
	Sa. 14.			
	So. 15.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	Taufgottesdienst 10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer – mit <b>Kindergottesdienst</b>	
	Sa. 21.			
	So. 22.	10.00 Uhr – Michael Klitzke, Marburg Jahresfest im Vereinshaus Oberschelden	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 28.			
	So. 29.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht – mit <b>Kindergottesdienst</b> 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst	
Di. 31.	18.30 Uhr – Church-Night in Niederschelden			
November	Sa. 04.			
	So. 05.	10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann mit Taufe	<b>Lutherischer Gottesdienst</b> 10.30 Uhr – Pfr. i.R. Hans-Martin Trinnes – mit anschließendem Kirchcafe	
	Sa. 11.			
	So. 12.	10.00 Uhr – Pfr. Michael Weber	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Abendmahl – <b>Kindergottesdienst</b> anschließend Bezirksversammlung	
	Sa. 18.			
	So. 19.	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag</b> 10.00 Uhr – Präd. Dirk Hermann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer anschließend <b>Ansprache beim Ehrenmal zum Volkstrauertag</b>	
	Mi. 22.	<b>Buß- und Betttag</b> 19.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht, Pfr. Reffelmann – Ökumenischer Friedensgottesdienst mit Posaunenchor in Eiserfeld		
	Sa. 25.			
So. 26.	<b>Ewigkeitssonntag</b> 10.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann	<b>Ewigkeitssonntag</b> 10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer – mit <b>Kindergottesdienst</b>		

## 140 Jahre bewegt der CVJM Oberschelden – das musste gefeiert werden. Und wie!

Unser Jubiläumswochenende startete am Samstag, den 19.08.2023 nachmittags mit einer Dorfrallye. Die guten Erfahrungen und die vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen der letzten Rallye im Pandemiejahr 2020 ermutigten uns, diese Aktion wieder durchzuführen. So starteten insgesamt 17 bunt gemischte Teams, unter anderem die Rasselbande, die Feuerapatschen, Heinrich-Hebels-Erben, die Living Stones ... und viele andere. An verschiedenen, im Dorf verteilten Stationen konnten die Teams gemeinsam ihre Kraft, ihr Wissen oder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. An den Aufgaben ließ sich erkennen, was wir uns als CVJM wünschen: **CVJM.bewegt | Body.Mind.Spirit** – Stiefelweitschuss, ein Quiz mit historischen Gegenständen (deren Namen man auch auf Siegerländer Platt wissen sollte) und ein



Foto: Stina Neugebauer

großes Ball-Labyrinth sind einige Beispiele für die Herausforderungen, die die Teams erwarteten und die uns auf unterschiedliche Weisen in Bewegung brachten. Am Ende konnte sich das Team „Stiftung Wadentest“ mit der Note „sehr gut“ durchsetzen und bei der Siegerehrung am Abend auf dem Bolzplatz die Urkunde für den ersten Platz entgegennehmen.



Foto: Matthias Schreiber

Anschließend erwartete alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowie viele weitere Besucher ein großartiges und bewegendes Open Air Konzert mit der Band [re:turn]. Mit viel Freude, Energie und einem ansteckenden Bekenntnis für Jesus präsentierte die 8-köpfige Band aus Siegen und Umgebung ein musikalisch exzellentes Feuerwerk mit bekannten Worship Songs, häufig auch in neuem kreativem Gewand. Das machte Laune, so



Foto: Stina Neugebauer

dass zum Schluss sogar einige Zuhörer vor der Bühne das Tanzbein in Bewegung setzten. Bei einer leckeren Grillwurst und kühlen Getränken konnte man aber auch einfach nur die Musik genießen.

Am Sonntag, den 20.08.2023 ging es auf dem Bolzplatz weiter mit einem Open Air Gottesdienst. Der Bezirksposaunenchor sowie der Männerchor unseres CVJM begleiteten den Gottesdienst musikalisch, außerdem erfreuten uns die Kinder der Sonntagschule spontan mit einem Bewegungslied, bei dem auch die erwachsenen Gottesdienstbesucher den Sitzplatz vorübergehend aufgeben mussten. Die Predigt hielt, extra aus dem Schwabenland angereist, unsere ehemalige leitende Kreissekretärin Dorothee Pfrommer. In der Predigt gab Dorothee einen Überblick über die Anfänge des CVJM, die Arbeit von George Williams unter den Fabrikarbeitern in London,

seine Motivation und Hingabe mit dem Ziel, das Leben der Menschen zu verbessern. Dazu gehörte auch, sie miteinander und mit Jesus zu verbinden. Und das ist nach wie vor der zentrale Auftrag des CVJM weltweit. Auch hier wusste Dorothee viel zu berichten, da sie durch Ihre Mitarbeit im CVJM Weltbund viele Länder auf allen Kontinenten kennenlernen konnte und so auch die Vielseitigkeit der CVJM Arbeit erleben durfte. Schön, dass sie uns daran teilhaben lies und uns somit auch neu die Augen für die Vielseitigkeit im CVJM geöffnet wurden.

Wir sind dankbar, dass wir dieses schöne Wochenende mit unserem CVJM, der Gemeinde vor Ort aber auch vielen anderen Menschen aus unserem Dorf bei schönem Wetter (hier hat Gott viele Regenwolken wegbewegt) und einer ausgelassenen Atmosphäre feiern durften. Seit 140 Jahren und auch heute spüren wir in Oberschelden, dass Gottes Segen auf unserer Arbeit liegt und Menschen dadurch bewegt werden – auch näher zu Jesus hin.

*Matthias Schreiber, Stina Neugebauer*



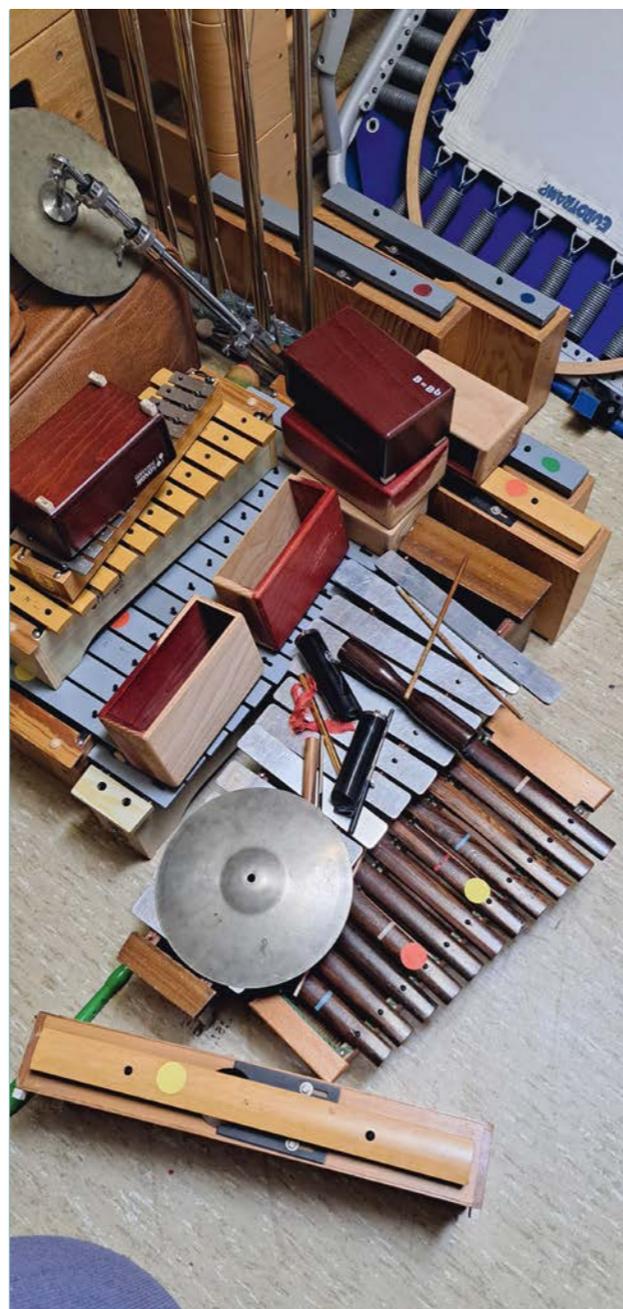
## Musikalische Spende!

An einem Freitag im August durften wir ein ganzes Auto voll mit allen möglichen Instrumenten beladen in unsere Kita mitnehmen. Das **Kursana Domizil Siegen – Theodor-Keßler-Haus**, suchte für die Verwendung seiner Instrumente neue Besitzer und dachte dabei an unsere Kitakinder.

Zuallererst wurden alle Teile, von Groß und Klein, in das „Mövenest“ geschleppt und dort vom Staub befreit. Natürlich gab es bei dieser Aktion schon das ein oder andere „Bum“, „Klingeling“ oder „Schepper-Schepper“.

Die Kinder hatten beim Helfen und Ausprobieren schon einen Riesen-Spaß. Mit unserem neuen Equipment werden wir mit den Kindern tolle Verklänglichungen von Geschichten und Lieder begleiten können.

Ein Teil der Instrumente tritt eine weitere Reise an und wird die musiktherapeutische Arbeit von Frau Bärbel Mayenschein (EKiKS) bereichern (alles passte einfach nicht in unseren Musikschrank hinein). Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei **Kursana Domizil Siegen** und Markus Hagen, der uns mit seinem Anruf wirklich überrascht hat.



## Schulkind-Eltern-Frühstück!

Am Samstag den 19. August habe ich die Eltern der diesjährigen Schulkinder zu einem Infofrühstück eingeladen. Wir haben den Morgen mit einem gemeinsamen Gebet gestartet und anschließend ausgiebig gefrühstückt.

Im Anschluss hat unsere PlusKita Fachkraft etwas zur Sprachentwicklung erzählt und den Eltern ein Diagramm zur Semantik (Bedeutung des Wortes) erklärt, was verdeutlichen sollte, dass die Sprachentwicklung mit fünf Jahren noch nicht abgeschlossen ist und in welche Bereiche sich diese unterteilen lässt.



Nach einem lustigen Reaktionsspiel in der Turnhalle habe ich den Eltern erzählt, wann wir mit dem Schul-Spaß starten, wie wir die Kinder auf die Schule vorbereiten und ich habe unsere Handpuppe „Elfriede Schnatterschnute“ vorgestellt, die natürlich auch immer mit dabei ist. Die Eltern haben sich sehr interessiert die ausgelegten Materialien angeschaut und konnten tolle Ideen für die diesjährigen Schul-AG's mit einbringen.

Demokratisch werden die AG-Ideen von Kindern und Eltern gemeinsam festgelegt. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen der Eltern bedanken!

*Lara Heupel*

## Zeltlager der Jungscharen Oberschelden

Am 25. Juni 2023 startete die Jungenjungschar Oberschelden mit 41 Jungs und ihren Mitarbeitern nach Pantenburg. Los ging es an der Gosenbacher Kirche, wo unsere Reise in die Vulkaneifel startete. Angekommen, wurden die Zelte direkt mit Luftmatratze, Schlafsack, viel zu viel Gepäck und auch einigen Chips Krümeln bezogen. Besondere Highlights waren der Ältestentag mit einem spannendem WM-Fußballturnier und die Tagesfahrt in den Eifelpark Gondorf. Thema der Bibelarbeiten waren verschiedene Gleichnisse von Jesus, womit wir uns auch im Gottesdienst beschäftigten. Abends am Lagerfeuer haben wir berührende Andachten und Geschichten gehört, und natürlich auch gemeinsam gesungen. Außerdem haben wir Schlagball und viele weitere Geländespiele gespielt, sowie Jugger, nach dem wir die Oberburg Manderscheid besichtigt haben.



Aber die Abenteuer hörten nicht bei den Jungs auf. Während die Jungs ihren Koffer noch packten, machten sich die 21 Mädels mit ihren Mitarbeiterinnen schon auf den Weg Richtung Pantenburg zum Zeltplatz. Angekommen, tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Plätze und das Mädchenzeltlager konnte starten!

Das Mädchenzeltlager war geprägt von mehreren abenteuerlichen Ausflügen. Besonders eindrucksvoll war das Schwimmen im Pulvermaar, einem ehemaligem Vulkankrater. Auch die Tagesfahrt in den Eifelpark Gondorf war ein Highlight für alle. Nachdem auch wir die Burg erkundet und Jugger gespielt haben, kühlten wir uns im nahegelegenen Bach ab. Der diesjährige Ältestentag stand unter dem Motto „Dinosaurier“ und nahm uns auf eine Reise in die Vergangenheit mit. In unseren Bibelarbeiten haben wir die Jünger Jesu näher kennengelernt und von ihren besonderen Momenten mit Jesus erfahren. Gemeinsam waren wir auch kreativ und haben beispielsweise Vasen marmoriert und Windlichter gebastelt. Die Abende haben wir gemütlich am Lagerfeuer mit typischen Jungscharminispielen und singen ausklingen lassen.

Wir sind 20 Tage vor Unwetter und größeren Verletzungen bewahrt worden, hatten viel Spaß, eine mega Stimmung, coole Jungs und Mädels und engagierte MitarbeiterInnen. Für uns zwei rundum gelungene Zeltlager. Wir freuen uns schon sehr auf nächstes Jahr.

*Jona Ehrhard, Amy Heidler*

### Männerkreis

Jeden 3. Mittwoch im Kirchsaal um 19.30 Uhr

- 18. Oktober Entstehung der Bibel  
(Pfr. i. R. Gerhard Utsch)
- 15. November „Pfleger Männer“ (Walter Müller,  
Krankenpfleger i. R., Alchen)

### Frauentreff Gosenbach

Achtung neu: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Kirchsaal

- 11. Oktober Herbstferien
- 25. Oktober Informationen und Anregungen von  
Angelika Keßler zum Thema:  
„Sicher im Alter leben“
- 08. November Spielenachmittag
- 22. November Bibelarbeit mit  
Pfrn. Annette Hinzmann

### Bibelstunde Gosenbach

19.30 Uhr im Kirchsaal Gosenbach

- 01. Oktober
- 15. Oktober
- 05. November
- 19. November

### Bibelstunde Oberschelden

20.00 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (freitags)

### Gebetszeit

19.30 Uhr im Vereinshaus Oberschelden (sonntags)

### Miteinander Oberschelden

05. November ab 15.00 Uhr im Vereinshaus

Männerkreis Gosenbach

jeden 3. Mittwoch im Monat

An die Frauen gerichtet!

Wir holen ihren Mann ab- und keine Angst, wir bringen ihn auch wieder zurück!



Herzliche Einladung zum  
**Seniorenachmittag im Herbst**  
 am Samstag, 18. November 2023  
 um 15.30 Uhr in der Ev. Kirche Gosenbach  
 für alle ab 70 Jahren,  
 gerne auch mit Begleitung!

*Fahrdienst gewünscht?  
 Bitte im Gemeindebüro oder bei Pfrn. Hinzmann melden.*



**GOLDZWANZIGER**  
 Christina Brudereck Sprache **ZFLÜGEL**  
 Ben Seipel Musik

**19. November 2023 - 19.00h**  
 Einlass: 18.15 h  
**Ev. Kirche Gosenbach**  
 - Auf der Kunst -

**Karten: € 12,50** (Abendkasse)  
**€ 10,-** (VVK)

Reservieren per Mail\* an:  
**2fluegel-in-gosenbach@web.de**  
 \*(Name, Kontakt, Anzahl)

Infos zum Programm:  
**www.2fluegel.de**

### Bezirksversammlung zur Presbyteriumswahl 2024



Noch ist es weit hin bis zum 18. Februar 2024. Dann soll das gemeindeführende Gremium, das Presbyterium gewählt werden. Doch dafür benötigt es Vorbereitung.

Das Presbyterium hat beschlossen, dass in unserer Emmaus-Gemeinde in allen vier Bezirken getrennt gewählt werden soll.

Das heißt, jeder Bezirk kann vier Presbyterinnen und Presbyter wählen, die dann zusammen mit den Presbyterinnen und Presbytern aus den anderen Bezirken, mit dem Pfarrpersonal und den hinzu berufenen Jugendreferenten gemeinsam die Leitung der Gemeinde übernehmen werden.

Am 13. November beginnt das Wahlvorschlagsverfahren. Am 26. November findet nach dem Gottesdienst eine Bezirksversammlung für den Bezirk 3 (Gosenbach/Oberschelden) in der Gosenbacher Kirche statt, zu der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Hier können die Wahlvorschläge gesammelt und mit der nötigen Anzahl von Unterschriften versehen, dann an das Presbyterium weitergereicht werden.

Pfr. Annette Hinzmann



Seid Täter des  
**Worts** und nicht  
 Hörer allein; sonst  
 betrügt ihr **euch selbst.**

JAKOBUS 1,22

**Monatsspruch OKTOBER 2023**

## Frauenkreis Niederschelden

Irmhild Scherer hat im Juli 2023 nach 15 Jahren die Leitung des Frauenkreises Niederschelderhütte abgegeben. Sie hat unsere Abende immer akribisch und mit großer Sorgfalt geplant und vorbereitet. Dadurch konnten wir uns stets auf jedes gemeinsame Treffen freuen und wussten, es wird wieder ein gelungener Abend.

Ich bin jetzt seit über 10 Jahren dabei. Von Anfang an wurde ich herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen und habe mich immer sehr wohl gefühlt. Wir haben viele unvergessliche Stunden miteinander verbracht.

Es gab gemeinsame Bibelarbeiten und Gebete, oft mit Unterstützung unserer Pfarrerin und unseres Pfarrers. Wir haben zusammen Lieder gesungen, waren zu Gast in der Alpha Buchhandlung und haben die Lichtenkirche in Deuz besucht. Wir sind auch zum Kegeln gefahren. Das war immer ganz besonders lustig und wir hatten viel Spaß dabei, da wir ja alle ganz „ausgezeichnete“ Keglerinnen sind 😊.



Jedes Jahr im Herbst haben wir Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Diese ehrenamtliche Aufgabe hat Irmhild für den Schelderhütter Frauenkreis ins Leben gerufen. Das wird sie auch weiterhin leiten und betreuen. Wir sind auch zusammen gewandert, waren Eis essen und haben schöne Zeiten miteinander erlebt.

Wir danken Irmhild von ganzem Herzen für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr noch viele gute und gesunde Jahre. Auch bei Gisela Frettlöh und Gabi Peter möchten wir uns herzlich bedanken. Die beiden haben Irmhild immer tatkräftig unterstützt.

Für die Zukunft ist geplant, dass im Wechsel immer zwei Frauen aus unserem Kreis den Abend gestalten. Ob und wie das langfristig funktionieren wird, bleibt abzuwarten. Wir sollten dafür beten, dass unser Frauenkreis auch weiterhin bestehen kann.

Übrigens, Frauen, die unsere Gruppe kennenlernen möchten, sind immer herzlich willkommen!

*Ingrid Fischbach-Weiß für den Frauenkreis*

## Evangelischer Singkreis Niederschelden-Dreisbach

Liebe Gemeinde,  
auf diesem Wege möchten wir Sie/Euch schweren Herzens davon unterrichten, dass der Singkreis nach nunmehr 62 Jahren seine Auflösung beschlossen hat. Dies tritt mit dem 31. August 2023 in Kraft.

Der Entschluss ist uns nicht leicht gefallen. Über sechs Jahrzehnte haben wir in vielen Gottesdiensten mitgewirkt.

Wir konnten Gottes froh machende Botschaft in unseren Liedern weitergeben. Ihm, unserem Herrn, sind wir zu Dank verpflichtet, dass er uns über diesen langen Zeitraum behütet, begleitet und geleitet hat und immer wieder Menschen bereit waren, sich in seinen Dienst zu stellen.

Gerne erinnern wir uns an die vielen Konzerte, die wir alle zwei Jahre in der Kirche Niederschelden durchgeführt haben. Ganz besonders denken wir an die Konzerte zu unserem 25-, 40-, und 50-jährigen Bestehen.

Auch alle anderen Gottesdienste, in denen wir mitwirken konnten, haben wir gerne wahrgenommen, denn Gott mit unseren Liedern zu loben, sahen wir als unsere höchste Aufgabe an.

An dieser Stelle gilt auch der Dank unserer Dirigentin, Birgit Drucks, die den Singkreis 42 Jahre geleitet hat und auch weiterhin mit dem Gospelchor in der Kirchengemeinde tätig ist.

Natürlich sind wir traurig, aber auch froh und dankbar über die vielen Jahre, in denen wir den Dienst mit dem Singkreis in unserer Kirchengemeinde ausüben konnten.

Auch wenn der Chor nicht mehr besteht, bleiben wir doch als Gemeindeglieder mit der Kirchengemeinde verbunden.

*Günter Frettlöh*

### 18+ – eine bunte Truppe von jungen Leuten

Wir sind eine bunte Truppe von jungen Erwachsenen und treffen uns jeden 2. Sonntag im Monat um 18.00 Uhr auf dem Kirchberg. Zu unseren Abenden gehört immer Geselligkeit, Gespräche über Gott und die Welt und gutes Essen! Wir freuen uns auf euch!

*Maren Schumacher*

**...und das sind unsere nächsten Termine:  
08.10. | 12.11. | 10.12.**

## Die Männersache im Klärwerk

Entsorgung ist unser Thema. Und dafür gibt es in Siegen eine kompetente Adresse, die ESI, der Entsorgungsbetrieb der Stadt Siegen.

Am 2. August bekam die Männersache Niederschelden die Gelegenheit, sich in die Geheimnisse der Wasser-Entsorgung einweihen zu lassen, ein Besuch bei der ESI.

Deren technischer Leiter, Stephan Roth, hat sich, lange nach seinem eigentlichen Feierabend, die Zeit genommen, den Männern aus Niederschelden, Niederschelderhütte, Mudersbach und Birken und aus der Dreisbach die Einzelheiten der Entsorgung zu erläutern.

Über 600 Kilometer Abwasserrohre, 3 Kläranlagen und 155 Kilometer Wasserläufe werden von mehr als 80 Mitarbeitern/innen betreut, versorgt, betrieben und instandgesetzt.



Die Aufgaben des stadteigenen Betriebes sind Abwasserreinigung und Klärschlamm-Entsorgung, der Neubau wie auch Sanierung und Betrieb der Abwasserkanäle und Bauwerke der Stadtentwässerung, aber auch die nachhaltige Renaturierung und der Hochwasserschutz.

Dass dazu viel Fachwissen und der Überblick über 1000 anscheinende Kleinigkeiten notwendig sind, davon konnten sich die Männer der Männersache Niederschelden bei einer Betriebsbesichtigung des Klärwerkes Siegen überzeugen, eines von drei Einrichtungen (Weidenau, Büdenholz und eben Siegen).

Derzeit werden hier 45 Millionen Euro investiert, um zukunftsfähig die Aufgaben erfüllen zu können, die alle Bürger/innen der Stadt Siegen täglich (unbewusst?) nutzen.

Wir gewannen den Eindruck, dass die Entsorgung der Abwässer in Siegen in guten Händen ist und man verantwortlich mit diesem sensiblen Thema umgeht.

Der abwechslungsreiche Abend endete mit einem Appell:

Hier wie fast überall in



der Wirtschaft plagen Nachwuchs-Sorgen die Verantwortlichen.

In vielen Ausbildungsberufen wie Elektroniker/in, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, aber auch als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement sucht die ESI nach fähigen und interessierten jungen Menschen.

Herr Roth beendete die Führung mit der Einladung auch an andere Gruppen, Schulklassen und Interessierte, sich bei einem Besuch im Klärwerk zu informieren. Uns hat es jedenfalls gut gefallen und Spaß gemacht.

!!! Neues vom Förderverein !!!



Die nächste Kinder- und Jugenddisco findet am Samstag, den 18. November 2023 von 15.00 bis 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Niederschelden, Kirchberg 8, statt.

DJ Patrick wird die Musik auflegen und beim SingStar- und dem Tanzwettbewerb werden die neuen Sieger gesucht.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Küchenteam mit alkoholfreien Cocktails, weiteren Kaltgetränken und leckeren Snacks.

Der Eintritt und das erste Getränk sind frei.

Wir freuen uns auf alle Kinder und Jugendliche, die vorbeikommen wollen!

Der Vorstand des Fördervereins Kirchberg Niederschelden e. V.

## Spielenachmittag im Gemeindezentrum Kirchberg



Der Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. lädt alle interessierten Gemeindemitglieder am **Sonntag, den 29. Oktober 2023, ab 14.00 Uhr** zu einem Spielenachmittag in das Gemeindezentrum der Emmaus-Kirchengemeinde, Kirchberg 8 in Niederschelden ein.

Unter dem Motto „bunt zusammen gewürfelt“ möchten wir egal ob groß oder klein, ob jung oder alt, gemeinsam spielen, quatschen und gemütlich zusammensitzen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen.

Wir bringen eine große Auswahl unserer Spiele mit – falls ihr auch etwas Spannendes habt, dürft ihr dies natürlich auch gerne vorstellen.

Wir freuen uns auf Euch!

**Kommt und spielt mit uns! Spielen macht Freu(n)de!**

### Save the date

Am **1. Advent**, also dem **3. Dezember 2023** möchten wir im Anschluss an den Gottesdienst wieder mit allen gemeinsam im Gemeindezentrum Mittagessen!

Wir freuen uns dann wieder über ein buntes **Mitbring-Buffer** zu dem jede und jeder gerne etwas beisteuern darf!

Ob Salat, Nachtisch oder Fingerfood, es wird alles verputzt.

**Wir sagen jetzt schon: DANKE!**

**Datum:** 02.12.2023  
**Uhrzeit:** ab 12:00 Uhr  
**Ort:** "Auf der Burg" in Niederschelden

**Sie erwartet:**

- Kunsthandwerk und Handgemachtes
- Weihnachtliche Leckereien
- Abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt

Veranstalter: Advent auf der Burg e.V.

**Bezirk 1 – Eiserfeld****Pfarrer**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Gemeindebüro**

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

**Küster/-in**

**Erika Kabjoll**  
Telefon 0271 355439  
**Jörg Nickel**  
Telefon 0271 312193

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eiserntalstraße 60**  
Telefon 0271 355427  
eiserntal@evangelischekita.de  
**Nachtigallweg 18**  
Telefon 0271 383445  
nachtigallweg@evangelischekita.de  
**Hengsbachstraße 158**  
Telefon 0271 31334822  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

**Diakonischer Freundeskreis  
Siegen Süd e. V.**

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7  
Bettina Schmidt und André Langenbach  
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

**Bezirk 2 – Eisern****Pfarrer**

**Michael Goldau**  
Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

**Gemeindebüro**

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

**Küsterin**

**Renate Jung**  
Telefon 0271 399230

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Eisern | Eiserntalstraße 522**  
Telefon 0271 390591  
abenteuerland@evangelischekita.de  
**Rinsdorf | Vogelsang 1**  
Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

**Diakoniestation Eiserfeld**

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

**EFL | Ehe-, Familien- und  
Lebensberatungsstelle Siegen**

Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

**TelefonSeelsorge Siegen**

Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz** (Hilfe für Suchtkranke)  
www.blaues-kreuz.de

**Bezirk 3 – Gosenbach****Pfarrerin**

**Annette Hinzmann**  
Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
annette.hinzmann@ekvw.de

**Gemeindebüro**

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

**Küsterin**

**Katja Reindl**  
Telefon 0271 38785552

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**HiWaLo**  
Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
hiwalo@evangelischekita.de

**Diakoniestation Wilnsdorf**

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

**Diakoniestation Siegen West**

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

**DRK Sozialstation Wilnsdorf**

Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

**Pflegekreis Wilnsdorf e. V.**

Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

**Bezirk 4 – Niederschelden****Pfarrerin**

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
susana.riedel-albrecht@kk-ekvw.de

**Pfarrer**

**Gerd Hafer**  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

**Gemeindebüro**

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

**Küster/-in**

**Anke Zöllner**  
Telefon 0271 311393  
**Melanie Stupperich**  
Telefon 0177 9760131  
kuester-niederschelden@emmaus-  
kirchengemeinde-siegen.de

**Ev. Tageseinrichtung für Kinder**

**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
heinrichstrasse@evangelischekita.de

**Jugendreferenten**

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500402  
Mobil 0176 97325052  
arnd.kretzer@kk-si.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

**Büro**

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Bürozeiten nach Vereinbarung

**Vorsitzender des Presbyteriums**

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

**Impressum****Herausgeber:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
www.emmaus-kirchengemeinde-  
siegen.de

**Bankverbindung:**

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

**Redaktion:**

Kirchengemeinde  
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

**Bezirk 1 – Eiserfeld**  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

**Bezirk 2 – Eisern**  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

**Bezirk 3 – Gosenbach**  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

**Bezirk 4 – Niederschelden**  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

**Erscheinungsweise:**

zweimonatlich

**Redaktionsschluss:**

ist der 5. des Vormonats

**Verantwortlich im Sinne des  
Presserechts:**

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen

**Auflage:**

10.500

**Layout:**

Arnd Krämer

**Druck:**

Print Druck GmbH, Siegen

# Herbstspaziergang

Ich wanderte nach Hause durch den herbstlichen Wald,  
es war stürmisch, neblig und sowas von kalt.

Ich kam an die Lichtung, sah schon das Licht von zuhaus', da war mir,  
als hörte ich aus den vertrauten Geräuschen ein Flüstern heraus ...

Ich zitterte, lauschte, und dann war mir klar, dass es die große, dicke Eiche war!

„Hallo Mensch, hab keine Angst, ich will dir nur was sagen,  
und das schon seit ganz vielen Tagen.

Damit wir nicht länger unterm Laub noch leiden, hilft der Wind uns beim Entkleiden,  
und es ist mir wichtig, dass du weißt, dass das für die Natur jetzt Urlaub heißt!

Wir haben für Euch geblüht, geleuchtet und gegeben, doch jetzt,  
leben wir erst mal wieder unser Leben.

Wir brauchen dafür die dunkle, kalte Zeit,  
denn nur sie gibt uns die Möglichkeit, im nächsten Jahr  
zu ranken und um wieder neue Kraft zu tanken.

Gerne sind wir unter uns, wir werden schlafen, lachen, scherzen,  
doch bald, versprochen, kommt die Zeit erfreuen wir wieder Eure Herzen.“

Benommen und ergriffen ging ich heim, fühlte tief das Pflänzelein,  
das wie ein eingepflanzter Keim, erzählte von unser aller Sein.

Seitdem erfreu' auch ich mich an dem Nebel, dem Regen und dem Wind, weiß doch,  
dass sie meiner Eiche die allerbesten Freunde sind!

Eva Schumacher